

Modul: Genogrammarbeit

Neben anderen Methoden ist die Genogrammarbeit ein bedeutender Bestandteil von systemischer Beratung. Sie ermöglicht einen Einblick in die Vergangenheit und die spezifischen Familienkonstellationen der Klient/-innen. Durch diese mehrgenerationale Perspektive können Wertvorstellungen, Beziehungen, Ereignisse und andere systemrelevante Informationen aufgedeckt und für den weiteren Beratungsprozess genutzt werden. Ein sicherer Umgang der Beratenden mit der Darstellung und Erfassung komplexer Familiensysteme wird angestrebt. Das Weiterarbeiten am eigenen Genogramm wird ermöglicht.

Dieses Modul im Rahmen des Methodenkoffer Systemische Beratung (vhsConcept) umfasst insgesamt 24 Unterrichtseinheiten: 20 UE Präsenzunterricht und 4 UE Supervision (nach Absprache).

An den Modulen des Methodenkoffers kann teilnehmen, wer eine Teilnahme an der Weiterbildung zur Systemischen Beratung durch ein Zertifikat von vhsConcept belegen kann. Ebenfalls teilnehmen können Systemische Praktiker und Praktikerinnen, die ihre eigenen systemischen Handlungskonzepte erweitern möchten und durch Zertifikat belegen können, dass sie der Systemischen Beratungsqualifizierung nach vhsConcept vergleichbare Weiterbildungen (Mindestumfang 168 UE) erfolgreich abgeschlossen haben.

Die erfolgreiche Teilnahme an mindestens drei Modulen wird mit einem Zertifikat von vhsConcept/Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V. bescheinigt.

Kurs-Nr.	21-1005 (Semester: 2/25)
Dozentin/Dozent	Kornelia Hille
Daten und Kosten	Freitag, 09.01.2026, 09:00 - 17:30 Uhr 198,00 Euro
Veranstaltungsort	Kossehof, Seminarhaus II, Raum 2.1 Vogelpohlstr. 3, 49716 Meppen Nicht rollstuhlgerecht
Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner	Christina Winters

Alle Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
09.01.2026	09:00 - 17:30 Uhr	Kossehof, Seminarhaus II, Raum 2.1
10.01.2026	09:00 - 17:30 Uhr	Kossehof, Seminarhaus II, Raum 2.1